

Das III. Capitel.

**Von zweyerley Haupt-Ursachen des
Pestilenzischen Giffts/ vnd erstlich
von der Himmlischen.**

Gese giftige Plage kompt entweder übernatürlicher Weise
von Gott dem Allmächtigen/ oder durch natürliche Mittel
unter die Menschen / von seinen Creaturen vnd Ge-
schöpfen auff Erden. Daß erstlich Gott der Allmächtige vno-
ser s vilfältig Sündigen/Gottlosen/bößhaftigen Lebens halber di-
se grausame/ vnd andere Krankheiten mehr/ als eine Geissel vnd
Ruthen aus seinen gerechten Zorn/vnd Eisser über die Menschen
in einer Stadt/ oder in den ganzen Land aufgiesse / lehrnet vns
fürnemlich die Christliche Kirchen aus der heiligen Schrift/ das
rin die Pest die Hand des HERRN/vnd das Schwert Gottes ge-
nennt wird. Und obwol ein jede Tode-Sünd den Zorn Gottes
erwecket/ so seyn doch fürnemlich diese Gottslästerung/ Versaum-
nus vnd Verachtung des schuldigen Gottesdienst / dann als König
Senacherib den Allmächtigen Gott zulässtern/ vnd ihm des-
nen Heydnischen Göttern gleich zuachten sich gelusten liesse/
schickte Gott einen Engel/ der in einer einigen Nacht 185000
Menschen in seinen Lager umgebracht/ der König aber von seinen
eigenen Söhnen gefödret ward/im 4ten Buch der Königen/am 19.
Cap. Zum anderten/Urzucht/Hurerey vnd Ehebruch/deren son-
derlich im 4ten Buch Moysis am 24. Cap. vnd Ezechielis am 33.
Cap. gedacht wird. Dann als die Juden mit den Töchtern der
Medianiter Hurerey triben / die Obrigkeit zusah / aber gleich-
wohl nicht strafete / befahle Gott Moysi / nicht allein die Für-
nemsten an den Galgen henden zu lassen/ sondern Er schickte auch
die Pestilenz unter sie/ daß ihrer in 24000. starben. Dann Huren
seyn